

Österreichs Top-Athleten hautnah



Leichtathletik auf internationalem Niveau bietet das Int. Josko Laufmeeting, das am 3. August 2019 in der Innviertler Marktgemeinde Andorf stattfindet. „Ganz schön schnell“ lautet das Motto dort, schließlich wird vor allem gesprintet und gelaufen. Aber auch weite Würfe sind zu erwarten – denn das Starterfeld ist hochklassig.

Bereits zum 13. Mal findet das Meeting heuer statt, das sich innerhalb kurzer Zeit vom kleinen Wettkampf mit ungewöhnlichem Konzept – die Laufeinteilung erfolgt nicht nach Altersklassen oder Geschlecht, sondern nach persönlichen Bestleistungen – zu einer der Top-Leichtathletikveranstaltung in Österreich entwickelt.

Der diesjährige Termin am 3. August ist für Österreichs Spitzenathleten perfekt: Eingebettet zwischen Staatsmeisterschaften und dem Europacup bietet es eine letzte Qualifikationsmöglichkeit für eine Teilnahme am Europacup.

Gelaufen wird über 100, 200, 400 und 1000 Meter und dazu über 100 m Hürden der Frauen. Speerwurf für Männer und Frauen sowie Diskus Männer stehen ebenfalls am Programm, denn damit präsentieren sich zwei oberösterreichische Athleten, die zur Weltspitze der Leichtathletik gehören: Lukas Weißhaidinger und Verena Preiner.

Diskus-Ass **Lukas Weißhaidinger** ist heuer so stark wie noch nie in die Saison gestartet und bei jedem internationalen Meeting mit neuer Saisonbestleistung auf dem Podest gelandet. Er ist bereits fix für die Olympischen Spiele 2020 in Tokio qualifiziert und auch bei den Leichtathletik-Weltmeisterschaften Ende September/Anfang Oktober 2019 in Doha am Start.

In Andorf will sich Weißhaidinger gezielt auf seine großen Einsätze vorbereiten, in dem er die Wettkampf-Bedingungen im Vorfeld simuliert: Er wird sich auf seiner eigenen Trainingsanlage in Taufkirchen an der Pram aufwärmen und dann nach Andorf chauffiert, wo er die Situation im Call-Room nachstellt und vor dem Wettkampfstart nur drei Würfe absolviert. Seine Fans können „Lucky Luky“ in Andorf hautnah erleben. „Wir wollen den Zuschauern die Möglichkeit bieten, ganz nahe an den Wurfkreis heranzukommen“, sagt Meeting-Organisator Klaus



Angerer vom Veranstalterverein Sportunion IGLA long life. Der Diskusbewerb mit Lukas Weißhaidinger wird den Abschluss des Meetings darstellen, so dass sich die Zuschauer ganz auf den Wurfbereich konzentrieren können.



Mit **Verena Preiner** können die Zuschauer in Andorf die frisch gebackenen Österreichische Rekordhalterin im Siebenkampf bestaunen. Die Ebenseerin hat erst am vergangenen Wochenende in Ratingen (D) einen sensationellen Wettkampf absolviert, bei dem sie mit 6591 Punkten den Rekord nach siebenjähriger Vorherrschaft durch Ivona Dacic geholt hat. Preiner stellte dabei in sechs von sieben Disziplinen neue persönliche Rekorde auf und liegt aktuell auf Rang vier der Weltjahresbestenliste im Siebenkampf. In Andorf kann die Spitzenathletin hautnah beobachtet werden, sie wird im 100-Meter-Hürdensprint sowie im Speerwurf gegen die internationale Konkurrenz antreten und als gutes Training für die Weltmeisterschaften Anfang Oktober in Doha nutzen. So wie Weißhaidinger ist auch Verena Preiner bereits für die Olympischen Spiele 2020 in Tokio qualifiziert.

Der aktuell schnellste Mann Österreichs ist **Markus Fuchs** (ULC Riverside Mödling). Er ist heuer schon 10,32 über 100 Meter gelaufen und damit auch auf Rang 37 der europäischen Jahresbestenliste. In Andorf bekommt Markus Fuchs heuer starke Konkurrenz aus Großbritannien, von wo erstmals ein Athlet beim Int. Josko Laufmeeting dabei ist. **Dominic Ashwell** ist regierender UK-Hallenmeister, war im Vorjahr Fünfter der U20-Weltmeisterschaften und ist heuer bereits eine Zeit von 10,20 Sekunden gelaufen. Zu den U23-Europameisterschaften Mitte Juli fährt er als Top-Favorit. Er wird in Andorf über 100 und 200 Meter antreten.

Auch die schnellste Frau Österreichs ist in Andorf zu sehen: Die Steirerin **Alexandra Toth** nimmt in Andorf die 100 Meter in Angriff.



IGLA-EM-Teilnehmer am Start

Ein besonderer Leckerbissen für die heimischen Zuschauer werden heuer jene Lokalmatadore von der Sportunion IGLA long life sein, die vor dem Meeting noch einen großen Auftritt bei Europameisterschaften haben. Mit Patricia Madl, Petra Gumpinger, Ina Huemer und Antonia Kaiser ist es ein ganzes Quartett, das sich heuer für die U20-EM bzw. die U23-EM qualifizieren konnte.

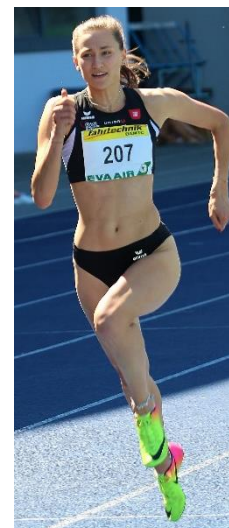


Patricia Madl zeigt ihr Können im Speerwurf, wo sie auch bei den U23-Europameisterschaften antritt. Die Diersbacherin hat heuer den Speer schon auf eine Weite von 51,27 Meter geschleudert. Erst am vergangenen Wochenende holte Madl den U23-Staatsmeistertitel im Speerwurf.



Petra Gumpinger hat über 800 m die Qualifikation für die U20-EM geschafft, sie wird in Andorf über 1000 Meter starten. Die Inntertlerin – sie kommt aus Zell an der Pram – ist die 800 Meter heuer schon in 2:09,09 Minuten gelaufen, erst kürzlich kürte sie sich auch zur 800-Meter-Staatsmeisterin der Klasse U23.

Ina Huemer ist bei der U23-EM in der 4x100-Meter-Staffel im Einsatz und wird sich in Andorf über 100 und 200 Meter zeigen. Die Sprinterin aus Taiskirchen feiert heuer ein großartiges Comeback, sie verbesserte ihre 100-Meter-Zeit auf 11,97 Sekunden und blieb über 200 Meter nur acht Hundertstelsekunden über dem Limit für die U23-EM.



Antonia Kaiser gehört zu den vier schnellsten Athletinnen Österreichs in ihrer Altersklasse, weshalb sie es auch in die österreichische 4x100-Meter-Staffel für die U20-Europameisterschaften geschafft hat. Die Mehrnbacherin wird in Andorf ihre Schnelligkeit zeigen.



Kinderläufe

Los geht es in Andorf bereits um 12 Uhr mit den Sparefroh-Kinderläufen. Die Jüngsten (Jahrgang 2014 und jünger) laufen 200 Meter, die weiteren Jahrgänge bis zu 2008/09 je nach Alter 300, 400 oder 600 Meter. Der Kinderlauf wurde heuer erstmals um die Klassen U14 ergänzt.

Die Teilnahme an den Kinderläufen ist bei Voranmeldung (per E-Mail an kinderlauf@igla.at) bis zum 1. August gratis, Nachnennungen kosten fünf Euro und sind vor Ort möglich. Jedes Kind bekommt im Ziel eine lustige Medaille und eine Scharfner Bombe, für Klassensieger gibt es zusätzlich einen Familieneintritt in das IKUNA Naturresort in Natternbach im Wert von 45 Euro. Ein Kinder-Schminken ergänzt das Angebot für die jüngsten Gäste.



Leistungsklassen statt Altersklassen

Das Int. Josko Laufmeeting ist auch für die Athleten etwas Besonderes: Heimischen Sportlern wird der direkte Vergleich im Duell mit internationalen Sportlern ermöglicht und der talentierte Nachwuchs steckt nicht in fixen Altersklassen fest, sondern darf sich je nach Leistungsvermögen auch mit „größeren“ Namen messen. Konkurrenz auf gleichem Niveau soll die Athleten pushen. Die Jagd auf die bestehenden Meetingrekorde wird mit einer Sonderprämie von jeweils 200 Euro zusätzlich angeheizt.

Aktuelle Meetingrekorde Andorf

Frauen

100m:	11,61 sek. (Sabina Veit, AD Stajeska-Maribor/SLO - 2014)
200m:	23,23 sek. (Sabina Veit, AD Stajeska-Maribor/SLO - 2015)
400m:	52,44 sec. (Yanique Haye-Smith, Jamaika - 2017)
800 m:	2:05,58 min. (Verena Menapace, DSV Volksbank Wien – 2015)
1.000m:	2:44,72 min. (Diana Mezulianikova, Olymp Praha- 2016)
3.000m:	9:09,99 min. (Jennifer Wenth, SVS Leichtathletik - 2014)
100m Hü:	13,20 sek. (Beate Schrott, Union St. Pölten - 2018)
Speer:	57,17 m (Elisabeth Pauer, SVS-Leichtathletik - 2010)
Diskus:	49,20 m (Djeneba Tourè, ATG – 2018)

Männer

100m:	10,15 sek. (Ramil Guliyev, Türkei - 2018)
200m:	20,18 sek. (Ramil Guliyev, Türkei - 2018)
400m:	46,22 sek. (Mateo Ruzic, CRO - 2017)
800 m:	2:05,39 min. (Florian Marek (DSG Volksbank Wien – 2015)
1.000m:	2:18,58 min. (Timothy Olodaru Sein, Kenia - 2012)
3.000m:	8:01,40 min. (Brenton Rowe, team2012.at - 2014)
Hoch:	2,20 m (Milos Todosijevic, Serbien - 2014)
Speer:	79,59 m (Cyrus Hostetler, USA - 2014)
Diskus:	67,57 m (Lukas Weißhaidinger, ÖTB OÖ - 2018)
Kugel:	19,88 m (Ladislav Prasil, CZE - 2012)

Preisgelder in der Höhe von 200, 100 und 50 Euro gibt es für die Ränge eins, zwei und drei eines jeden Bewerbes. Schon Tradition hat eine besonders pikante Siegesprämie: Überdimensionale Würste – gespendet von der Fleischerei Feichtinger aus Brunnenthal – und Riesenbrezen von der Andorfer Bäckerei Buchegger gibt es in Andorf heuer schon zum zehnten Mal.

Die **Pokale** für das diesjährige Jubiläums-Meeting haben Schüler der HTBLA Innviertel Nord in Andorf hergestellt. Die handgefertigten Läuferfiguren gibt es in groß für die „Großen“ und in klein für die Sieger bei den Kinderläufen.



Der Eintritt zum Int. Josko Laufmeeting ist frei.

Alle Informationen unter www.laufmeeting.at